

Mal nur Kind sein dürfen

Verein „Menschenkinder“ hilft Kindern



von Cristina Rieck

Normalerweise sorgen Eltern für ihre Kinder. Doch viele psychisch- und suchtkranke Eltern sind nicht in der Lage, sich um ihre Kinder zu kümmern. Darum sorgen in solchen Familien leider oft die Kinder für ihre Eltern. Der Verein Menschenkinder e.V. unterstützt diese Kinder und gibt ihnen die Möglichkeit, auch mal „nur“ Kind zu sein.

Bereits in den 1990er Jahren wurde der Verein von Fachkräften aus der Jugendhilfe Reutlingen gegründet, die den Bedarf erkannt haben. In Anlehnung an eine gleichnamige Studie, welche die Situation von Kindern suchtkranker Eltern beleuchtete, hatte er damals den Namen „Vergessene Kinder“ bekommen.

Neues Konzept

Anfang dieses Jahres haben nun Arlette Zappi, Sabrina Pommranz, Carolin Lutz und Andrea Hoge den Vorsitz von den Gründungsmitgliedern übernommen und den Verein in diesem Zuge in „Menschenkinder e.V.“ umbenannt. „Wir haben uns zum Ziel gesetzt, noch mehr Kinder in den Landkreisen Reutlingen und Tübingen zu erreichen“, erklärt eine der Vorstände, Arlette Zappi. Mit Gruppen in Rottenburg und einer Jugendgruppe für betroffene Jugendliche ab 13 Jahren erweitern sie das Angebot des Vereins noch weiter: „Wir wollen auch durch Seminare für Fachpersonal und Vorträge in Schulen die Situation dieser Kinder ins Rampenlicht stellen“, so die Vorständin.

Schwierig, Kinder zu erreichen

Doch wie kommen die Kinder überhaupt zum Verein Menschenkinder? „Die Kinder zu erreichen, ist eine unserer schwierigsten Aufgaben“, betont Zappi. Manchmal seien es wohl tatsächlich Eltern-teile, die den Kontakt zum Verein aufnehmen. In

der Regel läuft der Kontakt jedoch über das Jugendamt oder die Schulsozialarbeit. „In mehreren Hausbesuchen oder in Treffen, die oft über viele Stunden gehen, machen wir den Eltern klar, wie wichtig es für ein gesundes Heranwachsen ihrer Kinder ist, dass sie zumindest einmal die Woche einen geschützten Raum haben, um zu lernen, was ihnen selbst gut tut und in dem sie selbst Kind sein dürfen“, erklärt Zappi.

Spiel und Austausch zur Prävention

Viele der Kinder seien mit ihren Aufgaben zuhause völlig überfordert. So wie der 12-jährige Jonas, der sich zuhause praktisch alleine um seine Geschwister und den Haushalt kümmern muss. Darum wird er einmal in der Woche abgeholt und zu gleichgesinnten „Menschenkindern“ gebracht. Mit ihnen kann er, wie andere Kinder seines Alters, spielen, malen, basteln oder auch mal einen Ausflug machen. Die Kinder treffen sich immer in festen Gruppen und helfen oder beraten sich auch gegenseitig: „Wenn beispielsweise die Mutter eines Kindes in die Psychiatrie eingewiesen wurde, erzählt ein anderes Kind, wie es das selbst erlebt hat bei seiner Mutter“, erklärt Zappi.

So lernen die Kinder, dass sie nicht alleine sind mit ihrem Schicksal, dass sie nicht schuld an der Krankheit von Mama oder Papa sind und dass sie diese nicht heilen müssen und können. Das bringe den Kindern eine „enorme Entlastung“. Und die ist wichtig, denn Studien belegen, dass Kinder suchtkranker Eltern in hohem Maße selbst gefährdet sind, suchtkrank zu werden. Insofern leistet der Verein auch wichtige Präventionsarbeit.

Verein Menschenkinder e.V., Die derzeit acht Honorarkräfte von Menschenkinder e.V., allesamt Sozialarbeiter bzw. Sozialpädagogen, werden rein aus Spenden bezahlt, die der Verein vor allem in der Vorweihnachtszeit bekommt. Spendenkonto und Infos auf www.wir-menschenkinder.de



STELLENANZEIGE
AUSBILDUNG

Für das Kindergartenjahr 2023/2024 bilden wir aus und suchen

Auszubildende zur/m Erzieher/in oder Kinderpfleger/in (m/w/d) in den Ausbildungsformen:
PIA (praxisintegrierte Ausbildung) oder klassisch (Anerkennungspraktikum)

Freiwilliges Soziales Jahr

Du möchtest gerne in einem sozialen Beruf arbeiten und Kinder bei ihrer Entwicklung begleiten und gemeinsam mit ihnen die Welt entdecken? Dir macht die Arbeit mit Kindern und ihren Familien Spaß? Du suchst nach einem Beruf, der dir viele Möglichkeiten gibt und dich persönlich und fachlich weiterbringt?

Dann bewirb dich baldmöglichst mit den üblichen Unterlagen bei der Gemeinde Sonnenbühl, Hauptstraße 2, 72820 Sonnenbühl, gerne auch per Mail an bewerbung@sonnenbuehl.de. Hast du Fragen? Dann melde dich bitte bei unserer Sachgebietsleiterin Frau Raach unter der Telefonnummer 07128/925-17 oder per Mail unter k.raach@sonnenbuehl.de.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!



Gemeinde Sonnenbühl | www.sonnenbuehl.de

**Super
Mutschel**

Donnerstag ist
Mutscheltag!



Alles Bio
Immer frisch
Ob süß, mürbe oder
als Vollkorn

Das Traditionsgebäck für kleine und größere Mutschelrunden und als schönes Überraschungsgeschenk für Freunde, Kollegen oder die netten Nachbarn!

Reutlingen, Wilhelmstraße 127, Willy-Brandt-Platz (ZOB),
Sonnenstraße 83, Sondelfingen und Marktplatz Pfullingen
Tel. 0 71 21/33 73 87

Impulse

Offenes Bildungsangebot

Wie (gut) leben?



keb

Katholische Erwachsenenbildung
Bildungswerk Kreis Reutlingen e. V.

Was Menschen bewegt – Für ein gutes Klima.

www.keb-rt.de, kontakt@keb-rt.de, Telefon 07121 1448420